



# Amtsblatt für Brandenburg

**20. Jahrgang**

**Potsdam, den 4. Februar 2009**

**Nummer 4**

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN</b>	
<b>Der Ministerpräsident</b>	
Bekanntmachung von Verleihungen des Verdienstordens des Landes Brandenburg .....	135
<b>Ministerium des Innern</b>	
Änderung der Richtlinie zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen der Polizei .....	135
<b>Ministerium der Finanzen</b>	
Besoldung der Professoren sowie hauptberuflichen Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen - Festsetzung des Besoldungsdurchschnitts für das Jahr 2008 .....	135
<b>Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz</b>	
Allgemeinverfügung gemäß Artikel 27 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle .....	136
<b>Landesumweltamt Brandenburg</b>	
Genehmigung für eine Schweinezuchtanlage in 15306 Lindendorf, OT Sachsenhof .....	138
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16269 Wriezen .....	138
Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung von Ersatzbrennstoffen in 15848 Wilmersdorf .....	139
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben wesentliche Änderung der Gesenkschmiedeanlage am Standort 15745 Wildau .....	139
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16845 Neustadt/Dosse .....	140
Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb von fünf Windkraftanlagen im Außenbereich von 04936 Hillmersdorf .....	141

Inhalt	Seite
<b>Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg</b>	
Teilaufhebung einer Bewilligung .....	141
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg</b>	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg .....	141
<b>Unfallkasse Brandenburg</b>	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg .....	141
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER JUSTIZBEHÖRDEN</b>	
<b>Der Präsident des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg</b>	
Zulassung von Prozessagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg .....	142
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	144
<b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises .....	173
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN .....</b>	
	173
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufrufe .....	175

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

### Bekanntmachung von Verleihungen des Verdienstordens des Landes Brandenburg

Vom 14. Januar 2009

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für außerordentliche Verdienste um das Land Brandenburg und seine Bevölkerung habe ich im Jahr 2008 folgende Frauen und Männer mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet:

F i e b i g, Hans-Dietrich, Präsident Landessportbund Brandenburg e. V., Schwedt

H e m p e l, Wolfgang, Professor, Pensionär, Gaggenau

H o f f m a n n, Norbert, Rentner, Mühlenberge OT Senzke

H o f f m a n n, Regine, Rentnerin, Mühlenberge OT Senzke

J ä g e r, Elisabeth, Rentnerin, Berlin

J o p p i e n, Ev eline, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Werder/Havel OT Glindow

J u n g e, Barbara, Filmemacherin, Berlin

J u n g e, Winfried, Filmemacher, Berlin

K a r t m a n n, Dieter, Rentner, Strausberg

M i t z n e r, Rolf, Professor Dr., Hochschullehrer, Potsdam

S c h e l l n h u b e r, Hans-Joachim, Professor Dr., Professor für Theoretische Physik, Potsdam

S c h i r g e, Benedikt, Pfarrer, Rheinsberg OT Zühlen

S c h l ö n d o r f f, Volker, Regisseur, Potsdam

S c h r ö d i n g e r, Hubert, Dr., Unternehmer/Geschäftsführer, Schwedt/Oder

S e i d e l, Renate, Diplomveterinärmedizinerin, Berlin

S t e r, Hannelore, Journalistin, Berlin

U h l w o r m, Birgit, Geschäftsführerin, Königs Wusterhausen

Potsdam, den 14. Januar 2009

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

### Änderung der Richtlinie zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen der Polizei

Erlass des Ministeriums des Innern  
IV/1.2 - 431 - 00  
Vom 9. Januar 2009

Die Richtlinie zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen der Polizei vom 6. August 2001 (ABl. S. 599), geändert durch Erlass vom 31. Juli 2006 (ABl. S. 566), wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 3 wird folgender Satz 8 angefügt:

„Polizeibeamten, die zum Zeitpunkt der Ausbildung bereits als Inhaber einer Fahrerlaubnis der Klasse B am Modellversuch ‚Begleitetes Fahren ab 17‘ nach §§ 48a ff. FeV teilnehmen, ist von den zuständigen Behörden auf Antrag eine Ausnahmegenehmigung mit folgendem Wortlaut zu erteilen:

„Abweichend von § 48a Abs. 2 FeV kann im Rahmen der polizeilichen Ausbildung ohne Begleitperson von der Prüfungsbescheinigung Gebrauch gemacht werden. Dies gilt nur für die Fahrten im Rahmen der polizeilichen Ausbildung und in Dienstfahrzeugen der Polizei.“

2. Diese Änderung tritt am 1. Februar 2009 in Kraft.

### Besoldung der Professoren sowie hauptberuflichen Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen

#### Festsetzung des Besoldungsdurchschnitts für das Jahr 2008

Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen  
- 45 FD-2104-2a-001/08 -  
Vom 16. Januar 2009

Gemäß § 2a Absatz 8 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVBl. I S. 38) wird für das Jahr 2008 der Besoldungsdurchschnitt im Fachhochschulbereich auf 60.487,04 Euro und im Bereich der Universitäten und gleichgestellten Hochschulen auf 69.876,65 Euro festgesetzt.

**Allgemeinverfügung  
gemäß Artikel 27 Absatz 4 der Verordnung (EG)  
Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008  
mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG)  
Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/  
biologische Produktion und die Kennzeichnung von  
ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich  
der ökologischen/biologischen Produktion,  
Kennzeichnung und Kontrolle**

Bekanntmachung  
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg  
Vom 9. Januar 2009

Im Rahmen des Vollzugs der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen, der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle erlässt das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) als zuständige Behörde für die Länder Brandenburg und Berlin folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Verwendung der in der Anlage genannten Farbstoffe, färbenden Naturmaterialien, Überzugsstoffe und Hilfsstoffe zum Färben von Eiern wird nach Maßgabe der Nummer 2 genehmigt.
2. Nebenbestimmungen:
  - 2.1 Die Genehmigung ist jeweils auf den Zeitraum vom 1. Januar bis vier Wochen nach Ostern begrenzt.
  - 2.2 Der Farbstoff E 172, Eisenoxide und -hydroxide (gelb, rot, schwarz), darf nur bis 31. Dezember 2013 verwendet werden.
3. Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung können jederzeit ganz oder teilweise aufgehoben oder mit Nebenbestimmungen versehen werden.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg beziehungsweise im Amtsblatt für Berlin in den jeweiligen Ländern als bekannt gegeben.
5. Diese Allgemeinverfügung und die Begründung können bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) Brandenburg, Referat 22, Heinrich-Mann-Alle 103, 14473 Potsdam, eingesehen werden.

**Gründe:**

I.

Das MLUV ist gemäß § 2 des Ök-Landbaugesetzes vom 7. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2358) in Verbindung mit § 1 der Ver-

ordnung über die Zuständigkeit für die Kennzeichnung und Kontrolle des ökologischen Landbaus vom 27. August 1992 (GVBl. II S. 554) zuständige Behörde im Sinne der Artikel 8 und 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2092/1991 und Artikel 39 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 für das Land Brandenburg.

Das MLUV ist weiterhin gemäß Artikel 6 des Landwirtschaftsstaatsvertrages in Verbindung mit dem Gesetz zu dem Staatsvertrag der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 165) als die für Landwirtschaft zuständige oberste Landesbehörde des Landes Brandenburg zuständig für die Wahrnehmung der sich aus der Verordnung (EWG) Nr. 2092/1991 und Artikel 39 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 ergebenden Ordnungsaufgaben im Land Berlin.

II.

Die Zulassung der Stoffe zum Färben von Ostereiern beruht auf Artikel 27 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle. Nach dieser Vorschrift kann die zuständige Behörde für das traditionelle dekorative Färben der Schale gekochter Eier mit dem Ziel, diese zu einer bestimmten Zeit des Jahres auf den Markt zu bringen, für den genannten Zeitraum die Verwendung natürlicher Farben und natürlicher Überzugsstoffe zulassen. Die Zulassung darf bis zum 31. Dezember 2013 synthetische Formen von Eisenoxiden und Eisenhydroxiden umfassen.

III.

Die Genehmigung erging, um die ausreichende Versorgung des Marktes mit traditionell gefärbten Eiern auch in ökologischer Qualität für einen begrenzten Zeitraum im Jahr zu ermöglichen. In Brandenburg/Berlin bezieht sich dieser Zeitraum auf das Osterfest. Nachdem ein Vorlauf für den Abverkauf durch den Einzelhandel erforderlich ist, wurde der Zeitraum vom 1. Januar bis vier Wochen nach Ostern für das In-Verkehr-Bringen festgelegt. Die Auswahl der Farbstoffe wurde auf traditionell verwendete Substanzen beschränkt, die zudem bis auf Eisenoxide beziehungsweise Eisenhydroxide natürlichen Ursprungs sind. Die Verwendung von Eisenoxiden beziehungsweise -hydroxiden konnte daher nur bis zum 31. Dezember 2013 zugelassen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben, in dessen Bezirk der Beschwerdeteilnehmer seinen Sitz oder Wohnsitz hat.

Für das Land Berlin:

Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstr. 7, 10557 Berlin

Für das Land Brandenburg:

Verwaltungsgericht Potsdam, Potsdam, Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam,  
Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Str. 27, 03050 Cottbus  
Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder), Logenstr. 6, 15230 Frankfurt (Oder).

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und

allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis:

Lebensmittelrechtliche Bestimmungen, insbesondere Bestimmungen der Verordnung über die Zulassung von Zusatzstoffen zu Lebensmitteln zu technologischen Zwecken (Zusatzstoff-Zulassungsverordnung - ZZuLV), bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

Schubert

Abteilungsleiter Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft  
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und  
Verbraucherschutz Brandenburg

**Anlage**

zur Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz vom 9. Januar 2009 über die Zulassung von Stoffen zum Färben von Eiern, einschließlich von Überzugs- und Hilfsstoffen

**Zulassung von Stoffen zum Färben von Eiern**

E-Nummern	Stoffe	Anwendungsbedingungen
<b>Farbstoffe</b>		
E 100	Curcumin (gelb, orange)	nur natürlichen Ursprungs
E 101	Riboflavine (gelb, orange)	nur natürlichen Ursprungs
E 120	Karmin (rot)	
E 132	Indigokarmin (blau)	nur natürlichen Ursprungs
E 140	Chlorophyll (grün)	
E 153	Pflanzkohle (schwarz)	
E 160 a	Karotine (orange)	
E 160 b	Annatto (rot)	
E 160 c	Paprikaextrakt (rot, orange)	
E 161 b	Lutein (orange)	
E 162	Rote Bete (rot)	
E 163	Anthocyane (rot)	
E 172	Eisenoxide und -hydroxide (gelb, rot, schwarz)	synthetische Varianten befristet bis 31.12.2013
<b>Färbende Naturmaterialien</b>		
	färbendes Pflanzenmaterial einschließlich färbender Hölzer (z. B. Rot-, Gelb-, Sandelholz, Wurzeln der Färberröte, Walnusschalen, Mateteblätter)	
<b>Überzugstoffe</b>		
E 464	Hydroxypropylmethylcellulose (HPMC)	
	Kopal	
E 904	Schellack	
<b>Hilfsstoffe</b>		
	Zitronensäure	Säureregulator
	Ethanol	Lösungs- und Desinfektionsmittel

### **Genehmigung für eine Schweinezuchtanlage in 15306 Lindendorf, OT Sachsenhof**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Februar 2009

Der Firma Tiggemann GmbH & Co. KG, Straße des Friedens 93 a, 15306 Lindendorf, OT Sachsenhof wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15306 Lindendorf, OT Sachsenhof **Gemarkung Sachsenhof, Flur 6, Flurstücke 18 und 24** eine Anlage der Nummer 7.1 h) der Spalte 1 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren oder zum Halten oder zur getrennten Aufzucht von Schweinen mit 750 Sauenplätzen einschließlich dazugehöriger Ferkelaufzuchtplätze (Ferkel bis weniger als 30 Kilogramm Lebendgewicht) wesentlich zu ändern. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### **Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 5. Februar 2009 bis einschließlich 18. Februar 2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und im Amt Seelow-Land, Feldstraße 3 in 15306 Seelow, Raum 02 (Liegenschaften) aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Hinweise**

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16269 Wriezen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Februar 2009

Die Firma ASE Alternative Stoff- und Energieverwertung GmbH, Thöringswerder 10, 16269 Wriezen beabsichtigt, in 16269 Wriezen eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

#### **Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzelanfrageprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige An-

lagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung von Ersatzbrennstoffen in 15848 Wilmersdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Februar 2009

Der Firma Otto Rüdiger Schulze Holz- und Baustoffrecycling GmbH & Co. KG Wilmersdorf, Alte Försterei Schleuener Weg 1, 16775 Löwenberger Land wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15848 Wilmersdorf **Gemarkung Wilmersdorf, Flur 1, Flurstücke 21 und 28** eine Anlage der Nummer 8.14 b) Spalte 1 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zum Lagern von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden und soweit in diesen Anlagen Abfälle vor deren Beseitigung oder Verwertung jeweils über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr gelagert werden, mit einer Aufnahmekapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag oder einer Gesamtlagerkapazität von 150 Tonnen oder mehr - zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### **Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 5. Februar 2009 bis einschließlich 18. Februar 2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und im Rathaus (Bauamt), Fürstenwalder Straße 1 in 15848 Rietz-Neuendorf (Tel.: 033672 608-0) aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in

15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Hinweise**

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben wesentliche Änderung der Gesenkschmiedeanlage am Standort 15745 Wildau**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Februar 2009

Die Firma Wildauer Schmiedewerke GmbH, Schmiedestraße in 15745 Wildau beantragt die Änderungsgenehmigung nach § 16 Absatz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15745 Wildau, Gemarkung Wildau, Flur 11, Flurstück 171/4 (Landkreis Dahme-Spreewald) für die Gesenkschmiedeanlage, eine Anlage, die aus einem oder mehreren maschinell angetriebenen Hämmern oder Fallwerken besteht, wenn die Schlagenergie eines Hammers 50 Kilojoule oder mehr beträgt, in wesentlichen Teilen zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 3.11 Spalte 1

des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 3.10.1 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen:**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb  
einer Biogasanlage in 16845 Neustadt/Dosse**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Februar 2009

Die Firma project-plan GmbH Marlistraße 7 a - 9 in 23566 Lübeck beantragte die Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

für eine Biogasanlage in 16845 Neustadt/Dosse, in der Gemarkung Kampehl, Flur 3, Flurstücke 123, 141 und 142.

Es handelt sich bei der Biogasanlage um eine Anlage der Nummer 9.1.b Spalte 2 des Anhanges der vierten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen. Ein Genehmigungsantrag ist nicht eingereicht worden.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zu Grunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 311, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 7 in Verbindung mit Artikel 9 des Gesetzes zur Neufassung des Raumordnungsgesetzes und zur Änderung anderer Vorschriften vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb  
von fünf Windkraftanlagen im Außenbereich  
von 04936 Hillmersdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Februar 2009

Der am 30. Oktober 2008 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH & Co. KG, findet am 11.02.2009, um 10:00 Uhr im Versammlungsraum des Amtes Schlieben, Herzberger Straße 7 in 04936 Schlieben **nicht statt**.

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Teilaufhebung einer Bewilligung**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,  
Geologie und Rohstoffe Brandenburg  
Vom 16. Januar 2009

Gemäß § 19 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I. S. 2833), ist dem Antrag der

**OPK Ost Prignitz Kieswerke GmbH**  
mit Sitz in Groß Haßlow,  
eingetragen im Handelsregister beim  
Amtsgericht Neuruppin unter HRB 2313 NP,

auf Aufhebung eines 509.550 großen Teils der am 26. September 1991 gemäß § 8 BBergG erteilten Bewilligung zur Gewinnung von

**Kiesen und Kiessanden zur Herstellung  
von Betonzuschlagstoffen**

für das Feld **Schweinrich I** (Feldesnummer: 22-299) mit Datum vom 2. Dezember 2008 stattgegeben worden. Die verbleibende Fläche des im Landkreis Ostprignitz-Ruppin gelegenen Bewilligungsfeldes beträgt nach der Teilaufhebung 2.446.700 m<sup>2</sup>.

Mit dieser Bekanntmachung erlischt die Bewilligung im aufgehobenen Feldesteil.

---

**BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND  
STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS**

---

**Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung  
der FUK Brandenburg**

Bekanntmachung  
der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg  
Vom 19. Januar 2009

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/9. Sitzung der Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

18. März 2009 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für wei-

tere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

**Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung  
der UK Brandenburg**

Bekanntmachung der Unfallkasse Brandenburg  
Vom 19. Januar 2009

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/7. Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

25. März 2009 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäf-

ten oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER JUSTIZBEHÖRDEN

---

### **Zulassung von Prozessagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung des Präsidenten  
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg  
Vom 10. Dezember 2008

Gemäß § 73 des Sozialgerichtsgesetzes und § 157 Absatz 3 der Zivilprozessordnung, nach der bis zum 30. Juni 2008 geltenden Rechtslage, wurde folgender Rentenberater im Umfang seiner Zulassung nach Artikel 1 § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Rechtsberatungsgesetzes zum mündlichen Verhandeln vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg, dem Sozialgericht Berlin und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zugelassen:

Herr Rentenberater  
Harald Teschner  
Zeppelinstr. 73  
81669 München

### **Zulassung von Prozessagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung des Präsidenten  
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg  
Vom 23. Dezember 2008

Gemäß § 73 des Sozialgerichtsgesetzes und § 157 Absatz 3 der Zivilprozessordnung, nach der bis zum 30. Juni 2008 geltenden

Rechtslage, wurde folgender Rentenberater im Umfang seiner Zulassung nach Artikel 1 § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Rechtsberatungsgesetzes zum mündlichen Verhandeln vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg, dem Sozialgericht Berlin und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zugelassen:

Herr Rentenberater  
Hans-Joachim Giese  
Saatziger Straße 4  
23701 Eutin

### **Zulassung von Prozessagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung des Präsidenten  
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg  
Vom 16. Dezember 2008

Gemäß § 73 des Sozialgerichtsgesetzes und § 157 Absatz 3 der Zivilprozessordnung, nach der bis zum 30. Juni 2008 geltenden Rechtslage, wurde folgende Rentenberaterin im Umfang ihrer Zulassung nach Artikel 1 § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Rechtsberatungsgesetzes zum mündlichen Verhandeln vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg, dem Sozialgericht Berlin und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zugelassen:

Frau Rentenberaterin  
Tatjana Supper  
Pfalzstraße 9  
76189 Karlsruhe

**Zulassung von Prozessagenten  
bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit  
des Landes Brandenburg  
und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung des Präsidenten  
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg  
Vom 23. Dezember 2008

Gemäß § 73 des Sozialgerichtsgesetzes und § 157 Absatz 3 der Zivilprozessordnung, nach der bis zum 30. Juni 2008 geltenden Rechtslage, wurde folgende Rentenberaterin im Umfang ihrer Zulassung nach Artikel 1 § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Rechtsberatungsgesetzes zum mündlichen Verhandeln vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg, dem Sozialgericht Berlin und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zugelassen:

Frau Rentenberaterin  
Bettina Werling  
Güterstraße 9  
75177 Pforzheim

**Zulassung von Prozessagenten  
bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit  
des Landes Brandenburg  
und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung des Präsidenten  
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg  
Vom 20. Januar 2009

Gemäß § 73 des Sozialgerichtsgesetzes und § 157 Absatz 3 der Zivilprozessordnung, nach der bis zum 30. Juni 2008 geltenden Rechtslage, wurde folgende Rentenberaterin im Umfang ihrer Zulassung nach Artikel 1 § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Rechtsberatungsgesetzes zum mündlichen Verhandeln vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg, dem Sozialgericht Berlin und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zugelassen:

Frau Rentenberaterin  
Evelyn Kiss  
Rosenhof 14  
09111 Chemnitz

## BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

#### Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

### Amtsgericht Cottbus

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 7. April 2009, 14:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Koppatz Blatt 281** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Koppatz, Flur 1, Flurstück 65/16, Gebäude- und Freifläche, Frauendorferstraße, Größe: 388 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Koppatz, Flur 1, Flurstück 65/10, Gebäude- und Freifläche, Waldweg 2, Größe: 360 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Das Grundstück lfd. Nr. 3 ist laut Gutachten vom 10.09.2008 bebaut mit einem freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und darüber liegendem Spitzboden mit Praxis/Büro im Erdgeschoss (Bj.: 1995/96, Wohnfläche 128 m<sup>2</sup>; Büro/Praxisfläche 28,6 m<sup>2</sup>, noch fertig zu stellender Balkon, Terrasse). Bei dem Grundstück lfd. Nr. 2 handelt es sich um Gartenland.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 90.000,00 EUR für lfd. Nr. 3 (je 1/2 Anteil: 45.000,00 EUR) und auf 6.000,00 EUR für lfd. Nr. 2 (je 1/2 Anteil: 3.000,00 EUR).  
Geschäfts-Nr.: 59 K 1/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 20. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 7205** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 42,82/3.677,38stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Brunschwig, Flur 52, Flurstück 121, Karl-Marx-Straße 59, 60, Virchowstraße 38, Gebäude- und Freifläche, Größe: 2.123 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an allen mit Nr. 2 gekennzeichneten Wohnräumen im 1. Obergeschoss nebst Abstellraum im Spitzboden, alles Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Brunschwig Blatt 7201 bis Blatt 7333); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erster Verkaufsfall, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in einer Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung, von Gläubigern im Wege der Zwangsversteigerung erworbenes Sondereigentum.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 2. Dezember 1994/17. Juli 1995 (UR Nr. 1282/94 und 792/95 des Notars Dr. Buchholz in Moers) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um die Wohnung im 1. Obergeschoss, belegen in einem viergeschossigen, unterkellerten Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, Karl-Marx-Straße 59; ca. 42,82 qm WF, Balkon, Baujahr ca. 1995/96.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 85/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 20. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 7278** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26,14/3.677,38stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Brunschwig, Flur 52, Flurstück 121, Karl-Marx-Straße 59, 60, Virchowstraße 38, Gebäude- und Freifläche, Größe: 2.123 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an allen mit Nr. 75 gekennzeichneten Wohnräumen im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Spitzboden, alles Nr. 75 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Brunschwig Blatt 7201 bis Blatt 7333); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Erster Verkaufsfall, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in einer Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung, von Gläubigern im Wege der Zwangsversteigerung erworbenes Sondereigentum.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 2. Dezember 1994/17. Juli 1995 (UR Nr. 1282/94 und 792/95 des Notars Dr Buchholz in Moers) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 1-Raumwohnung, belegen in einem vier geschossigen, unterkellerten Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, Karl-Marx-Straße 60, DG, ca. 26,14 qm WF, Baujahr ca. 1995/96.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 25.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 105/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 22. April 2009, 10:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Altstadt Blatt 584** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altstadt, Flur 20, Flurstück 84, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 57, Größe: 445 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 05.09.2008 bebaut mit einem verpachteten, 4-geschossigen, unterkellerten Hotel (Bj. 1900 - 1905, Sanierung in 70er bzw. 90er Jahren, 12 Doppel- und 11 Einzelzimmer). Es besteht Denkmalschutz für die Straßenfront. Es ist das Vermittlungsverfahren gemäß §§ 87 ff. SachenRBerG eröffnet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 248.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 83/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Ströbitz Blatt 4185** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ströbitz, Flur 29, Flurstück 403, Sachsendorfer Str. 17, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, 344 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem gemischt genutzten, tlw. unterkellerten, 3-geschossigen Wohnungsgeschäftshaus (Bj. ca. 1900, überwiegend modernisiert 1995) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Im Termin am 29.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 78/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Groß-Schacksdorf Blatt 479** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Schacksdorf, Flur 5, Flurstück 37, Forster Straße 7, Größe: 1.445 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus [ca. 95 qm Wohnfläche, nicht unterkellert, Baujahr um 1900, schlechter baulicher Zustand, erheblicher Reparaturstau] sowie mit einer Scheune)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 74/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von

**Laubst Blatt 296** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Laubst, Flur 1, Flurstück 716, Dorfstr. 23 (OT Laubst), Gebäude- und Freifläche, 1.294 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem selbst genutzten, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem DG (Bj. 1998, Holztafel-Fertigteil-Bau), Wohnfläche: ca. 120 m<sup>2</sup> bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 128.000,00 EUR.

Im Termin am 17.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 16/06

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 13:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Tschernitz Blatt 753** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.516,16/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/4, Muskauer Str., Größe: 1.113 m<sup>2</sup>

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/9, Größe: 308 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 0.1 des Aufteilungsplanes; mit 2 Kellerräumen Nr. 0.1 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Tschernitz Blätter 753 bis 756); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentums-einheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, andere Wohnungseigentümer, Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung;

im Übrigen wird wegen des Gegenstands und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 29.02.1996 Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 28.02.2008 handelt es sich bei dem Wohnungseigentum um eine vermietete 2-Raum-Wohnung mit Küche und Bad (53,31 m<sup>2</sup>) mit Kellerraum. Die tatsächlichen Gegebenheiten stimmen nicht mit dem Aufteilungsplan überein. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines freistehenden, 2-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhauses mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. n. b., Sanierung 1998/2000). Auf dem Grundstück befinden sich ein Nebengebäude so wie Zufahrts-, Hof- und PKW-Parkplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 211/07

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 14:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Tschernitz Blatt 754** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.480,20/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/4, Muskauer Str., Größe: 1.113 m<sup>2</sup>

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/9, Größe: 308 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 0.2 des Aufteilungsplanes; mit 2 Kellerräumen Nr. 0.2 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Tschernitz Blätter 753, 755 und 756); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentums-einheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, andere Wohnungseigentümer, Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung;

im Übrigen wird wegen des Gegenstands und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 29.02.1996 Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 28.02.2008 handelt es sich bei dem Wohnungseigentum um eine vermietete 2-Raum-Wohnung mit Küche und Bad (54,27 m<sup>2</sup>) mit Kellerraum. Die tatsächlichen Gegebenheiten stimmen nicht mit dem Aufteilungsplan überein.

Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines freistehenden, 2-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhauses mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. n. b., Sanierung 1998/2000). Auf dem Grundstück befinden sich ein Nebengebäude so wie Zufahrts-, Hof- und PKW-Parkplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 213/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 15:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obgeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Tschernitz Blatt 755** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.523,44/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/4, Muskauer Str., Größe: 1.113 m<sup>2</sup>

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/9, Größe: 308 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. 1.1 des Aufteilungsplanes; mit 2 Kellerräumen Nr. 1.1 und dem Dachraum 1.1 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Tschernitz Blätter 753, 754 und 756); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentums-einheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, andere Wohnungseigentümer, Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung;

im Übrigen wird wegen des Gegenstands und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 29.02.1996 Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 28.02.2008 handelt es sich bei dem Wohnungseigentum um eine vermietete 2-Raum-Wohnung mit Küche und Bad (53,31 m<sup>2</sup>) mit Keller- und Dachraum. Die tatsächlichen Gegebenheiten stimmen nicht mit dem Aufteilungsplan überein. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss eines freistehenden, 2-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhauses mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. n. b., Sanierung 1998/

2000). Auf dem Grundstück befinden sich ein Nebengebäude sowie Zufahrts-, Hof- und PKW-Parkplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 43.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 221/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 16:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obgeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Tschernitz Blatt 756** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.480,20/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/4, Muskauer Str., Größe: 1.113 m<sup>2</sup>

Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 180/9, Größe: 308 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. 1.2 des Aufteilungsplanes; mit 2 Kellerräumen Nr. 1.2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Tschernitz Blätter 753 bis 755); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentums-einheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, andere Wohnungseigentümer, Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung; im Übrigen wird wegen des Gegenstands und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 29.02.1996 Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 28.02.2008 handelt es sich bei dem Wohnungseigentum um eine vermietete 2-Raum-Wohnung mit Küche und Bad (54,27 m<sup>2</sup>) mit Kellerraum. Die tatsächlichen Gegebenheiten stimmen nicht mit dem Aufteilungsplan überein. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss eines freistehenden, 2-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhauses mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. n. b., Sanierung 1998/2000). Auf dem Grundstück befinden sich ein Nebengebäude so wie Zufahrts-, Hof- und PKW-Parkplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 44.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 223/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Gosda Blatt 348** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gosda, Flur 8, Flurstück 534, Bahnstraße 62 (OT Klinge), Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 995 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus mit Keller und ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1932, 1997 vollständig modernisiert und angebaut sowie mit einer Doppelgarage, einseitig angebaut, Baujahr ca. 1977)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Im Termin am 17. Oktober 2007 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 222/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altstadt Blatt 1932** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53,37/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Straße 13, 13A, Größe: 1.539 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an Gewerbeflächen im Erdgeschoss im Haus 2/3 Nr. 1 des Aufteilungsplanes;

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt Blatt 1932 bis Blatt 2036); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten und Abkömmlinge; im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.07.1994 (UR Nr. 472/1994 des Notars Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen

meiner in Bielefeld) Bezug genommen, eingetragen am 28.11.1995.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich das Teileigentum im Wohn-/Geschäftshaus [viergeschossiges, unterkellertes städtisches Reihenhaus, als Kopfhäuser; Bj. 1995] Ostrower Straße 13 a, im Erdgeschoss: Größe: 127 qm.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 75/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altstadt Blatt 1933** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25,85/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Straße 13, 13A, Größe: 1.539 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an Gewerbeflächen im Erdgeschoss im Haus 2/3 Nr. 2 des Aufteilungsplanes;

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt Blatt 1932 bis Blatt 2036); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten und Abkömmlinge; im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.07.1994 (UR Nr. 472/1994 des Notars Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich das Teileigentum im Wohn-/Geschäftshaus [viergeschossiges, unterkellertes städtisches Reihenhaus, als Kopfhäuser; Bj. 1995] Ostrower Straße 13 a, im Erdgeschoss: Größe: 63,00 qm.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 80/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altstadt Blatt 1934** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25,85/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Straße 13, 13A, Größe: 1.539 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an Gewerbeflächen im Erdgeschoss im Haus 2/3 Nr. 3 des Aufteilungsplanes;

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt Blatt 1932 bis Blatt 2036); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten und Abkömmlinge; im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.07.1994 (UR Nr. 472/1994 des Notars Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich das Teileigentum im Wohn-/Geschäftshaus [viergeschossiges, unterkellertes städtisches Reihenhaus, als Kopfhhaus; Bj. 1995] Ostrower Straße 13 a, im Erdgeschoss: Größe: 62,00 qm.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 85/08

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 20. März 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 5646** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 63, Flurstück 75/5, Größe: 820 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 3.300 EUR (je Anteil: 1.650 EUR).

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück, gelegen zwischen der Nikolaus-Otto-Straße und der Rudolf-Diesel-Straße in Fürstenwalde.

Geschäfts-Nr.: 3 K 314/2007

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Freitag, 20. März 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Heinersdorf Blatt 706** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Heinersdorf, Flur 3, Flurstück 223, Größe: 737 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 14.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR (je Anteil: 25.500 EUR).

Postanschrift: Hasenfelder Weg 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf.

Bebauung: Einfamilienhaus im Rohbauzustand (Baueinstellung im Jahre 2003).

Im Termin am 01.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden verbindlichen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 204/2005

#### **Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 24. März 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 3248** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 142, Flurstück 9, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Rauener Str. 61, Größe: 729 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Nutzung: teilweise unterkellertes, 2-geschossiges Wohnhaus mit Quergebäude und Schuppen.

Postanschrift: Rauener Str. 61, 15517 Fürstenwalde.

Geschäftszeichen: 3 K 87/06

#### **Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 24. März 2009, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Alt Zeschdorf Blatt 450** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 3, Flurstück 351, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenweg 17 a, Größe: 2.307 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 225.000,00 EUR.

Nutzung: Zweifamilienwohnhaus.

Postanschrift: Gartenweg 17 a, 15326 Zeschdorf OT Alt Zeschdorf.

Im Termin am 29.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden beibehaltenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 107/05

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 6. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Storkow Blatt 2212** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Storkow, Flur 44, Flurstück 126/8, Gebäude- und Freifläche, Wolfswinkel 51, Größe: 14.098 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

BQSG Gastronomie und Service Gesellschaft mbH, Frankfurt (Oder).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

Nutzung: Schullandheim, Lagerhalle mit Büro- und Sozialbauten.  
Postanschrift: Wolfswinkel 51.

Im Termin am 18.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden beibehaltenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 30/04

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 6. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde (Spree) Blatt 5565** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 119, Flurstück 630, Größe: 33 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 119, Flurstück 631, Größe: 223 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 2 auf 3.100,00 EUR
- lfd. Nr. 3 auf 327.055,00 EUR  
(darin enthalten Zubehör i. H. v. 52.055,00 EUR).

Postanschrift: Schlossstr. 26, 15517 Fürstenwalde.

Bebauung: - lfd. Nr. 2: überbaut von viergeschossigem Wohnungsplattenbau

(Kunstpfeifergasse 1)

- lfd. Nr. 3: Gaststätte und Pensionsbetrieb „Zillestuben“.

Im Termin am 17.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden beibehaltenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 80/04

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 6. April 2009, 13:00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 7233** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 151, Flurstück 208, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Tränkeweg, Größe 8.044 qm;

lfd. Nr. 2 zu 1, Grunddienstbarkeit (Versorgungsleitungsrecht nebst Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Fürstenwalde Flur 151, Flurstück 209 (Blatt 7292)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

[REDACTED] \* - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 277.000,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde/Spree, Tränkeweg 13, 13 a.

Bebauung: Gewerbegrundstück mit Bürogebäude, Baracke, zwei Lagerhallen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 110/2005

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 15. April 2009, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 314, Gebäude- und Freifläche, Wochenendsiedlung Weibenspring 3 28, Größe 1.732 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

█\* - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Groß Lindow, Weißenspring, Wochenendsiedlung Nr. 3, Parzelle 28.

Bebauung: Bungalowgrundstück ohne Zuwegung.

Geschäfts-Nr.: 3 K 260/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 15. April 2009, 10:30 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

a) die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346**

eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile █\* an

den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8,

Flurstück 306, Größe 6.156 qm,

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8,

Flurstück 23, Größe 616 qm,

lfd. Nr. 4 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8,

Flurstück 8, Größe 717 qm,

(3 K 370/07)

b) die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346**

eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile █\* an

den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8,

Flurstück 306, Größe 6.156 qm,

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8,

Flurstück 23, Größe 616 qm,

lfd. Nr. 4 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8,

Flurstück 8, Größe 717 qm,

(3 K 380/07)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 15.11.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

█\* - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

a) lfd. Nr. 2 zu 1	21,00 EUR
lfd. Nr. 3 zu 1	3,00 EUR
lfd. Nr. 4 zu 1	4,00 EUR.

b) lfd. Nr. 2 zu 1	21,00 EUR
lfd. Nr. 3 zu 1	3,00 EUR
lfd. Nr. 4 zu 1	4,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Groß Lindow, Wochenendsiedlung Weißenspring III.

Bebauung: keine, Zuwegung zu dem Bungalowgrundstück Flur 1, Flurstück 314.

Geschäfts-Nr.: 3 K 370/07 u. 3 K 380/07

### Amtsgericht Lübben

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 20. April 2009, 11:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in 15913 Spreewaldheide, OT Laasow liegende, im Grundbuch von **Laasow Blatt 208** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Laasow, Flur 1, Flurstück 257, Gebäude- und Freifläche, Laasower Dorfstraße 20 a, groß 1.227 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Bebauung:

Rohbau eines individuell zu nutzenden Wohnhauses, Baujahr ca. 2005, mit Keller und Dachgeschoss mit einer außer gewöhnlichen Grundrisslösung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.05.2008 eingetragen worden.

Im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com)

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.800,00 EUR.

AZ: 52 K 16/08

#### Zwangsversteigerung gemäß § 172 ZVG

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 20. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Byhlen liegende, im Grundbuch von **Byhlen Blatt 166** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Byhlen, Flur 1, Flurstück 659, Brachland - Landwirtschaftsfläche, groß 11.717 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com)

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.700,00 EUR.

AZ: 52 K 19/08

### Amtsgericht Luckenwalde

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 20. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 41113** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 163, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe 426 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 43.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Auf dem Sande 28. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit rd. 111 m<sup>2</sup> Wohnfl. Grdst. in Eigennutzung. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 375/06

### Zwangsversteigerung - Keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. April 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 3613** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5.912/100.000 (fünftausendneunhundertzwölf Hunderttausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstr, Gebäude- und Freifläche, 2.395 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss belegenen Wohnung Nr. 15 (Haus C) des Aufteilungsplanes nebst dem Kellerraum Nr. 15 des Aufteilungsplanes.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Wageneinstellplatz Nr. 15.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3599 bis 3616). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.  
versteigert werden.

Im Termin am 31.01.2008 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Der Verkehrswert ist auf 87.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.07.2004 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung (3 Zimmer, 78,95 m<sup>2</sup>) befindet sich in 15806 Zossen, Joachimstraße 6. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 135/04

### Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 4593** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1448, Wildrosenstraße, Verkehrsfläche, Straße, groß 18 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1391, Wildrosenstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 115 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1389, Wildrosenstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 17 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1578, Gebäude- und Freifläche, Schlehenweg, groß 17 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Verkehrswerte:

Flurstück 1448: 15.000,00 EUR

Flurstück 1391: 96.500,00 EUR

Flurstück 1389: 14.250,00 EUR

Flurstück 1578: 14.250,00 EUR

Insgesamt: 140.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.04.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke Schlehenweg 7 in 15827 Blankenfelde. Sie bilden eine wirtschaftliche Einheit. Die Flurstücke 1391, 1389 und 1578 sind bebaut mit einem zweigeschossigen unterkellerten Reihenhäuserhaus (Wohnfl. 142 m<sup>2</sup>, Bj. ca. 2001) mit Dachausbau. Bei dem Flurstück 1448 handelt es sich um eine Stellplatzfläche. Das Objekt ist bewohnt. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 22.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 114/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Teileigentumsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 558** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 (Null, sechshundert einundsiebzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>

Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 52.  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Tiefgaragenstellplatz in der Sammelgarage der Wohnanlage, gelegen in 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager, Friedrich-Engels-Straße. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 224/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 408** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 10,291/1.000 (Zehn, zweihunderteinundneunzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>  
Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 8/8. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 47.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (3 Zimmer, Wohnfläche 61,70 m<sup>2</sup>, vermietet und zwangsverwaltet), gelegen in 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager, Friedrich-Engels-Straße 7. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 214/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. April 2009, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 74** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 5165, Anteil an ungetrennten Hofräumen (Gebäudesteuerbuch-Nr. 325) Planeberg 46

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jüterbog, Flur 16, Flurstück 61, Straßenverkehrsflächen, Ziegelstraße, 25 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 16, Flurstück 62, Straßenverkehrsflächen, Ziegelstraße, 17 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 22, Flurstück 71, Grünland, Die Kaupen, 731 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück lfd. Nr. 1, Planeberg 46 gelegen, ist mit einem 2-geschossigen Wohngebäude bebaut, Bauj. ca. 1900, Um- und Ausbau 1994 - 1996, zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung ungenutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 33.020,00 EUR.

Es entfallen auf:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 5165 (neu 442)	32.860,00 EUR
lfd. Nr. 2: Flur 16, Flurstück 61	40,00 EUR
lfd. Nr. 3: Flur 16, Flurstück 62	25,00 EUR
lfd. Nr. 4: Flur 22, Flurstück 71	95,00 EUR.

Im Termin am 09.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 412/05

**Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. April 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Rosenthal Blatt 296** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sieb, Flur 1, Flurstück 21/42, Am Eichengrund 24, 865 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück postalisch: Am Eichengrund 24, 15936 Dahme OT Sieb, ist mit einer Doppelhaushälfte (Bauj. ca. 1933) sowie Schuppen, Garagen- und Abstellgebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

AZ: 17 K 211/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Zernsdorf, Flur 1, Flurstück 523, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.013 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 109.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.01.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen OT Zernsdorf, Wustrowweg 18. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus, Bj. 1936, Dachgeschoss ist ausgebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 22.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 547/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 544** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Altes Lager, Flur 43, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>; Flur 43, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 38 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.09.2005 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Tiefgaragenstellplatz in einem Gebäude in 14913 Nieder görsdorf OT Altes Lager; Friedrich-Engels-Straße 7. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 219/2005

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. April 2009, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 544** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Altes Lager, Flur 43, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>; Flur 43, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 48 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.09.2005 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Tiefgaragenstellplatz in einem Gebäude in 14913 Nieder görsdorf OT Altes Lager; Friedrich-Engels-Straße 7. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 220/2005

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 4588** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1393, Wildrosenstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 17 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1395, Wildrosenstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 224 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 156.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.11.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15827 Blankenfelde, Schlehenweg 8. Es ist bebaut mit Reihenhäuser als Einfamilienhaus, voll unterkellert, Erd- und Obergeschoss sowie ausgebautes Dachgeschoss, Terrasse und PKW-Stellplatz. Baujahr: 2001. Zum Bewertungsstichtag von den Eigentümern zum Wohnen genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Verkehrswert: 156.000,00 EUR

Ein Erwerb unterhalb 50 % des Verkehrswertes ist nicht möglich. Bieter haben auf berechtigten Antrag eines Beteiligten Sicherheit in der gesetzlich zulässigen Form in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes sofort im Termin zu leisten (Bankbürgschaft oder einen von einem deutschen Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck). Bietungsvollmachten müssen notariell beglaubigt oder beurkundet sein. Achtung, keine Barzahlung!

Weitere Informationen unter: <http://www.zvg.com>.

AZ: 17 K 252/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Waltersdorf Blatt 632** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Waltersdorf, Flur 3, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, 2.652 qm versteigert werden.

Einfamilienhaus auf dem Grundstück in 15732 Schönefeld OT Waltersdorf, Vorwerk 1, ohne Grund und Boden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 46.000,00 EUR.

AZ: 17 K 162/04

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3223** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 94.708/1.000.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Mahlow, Flur 8, Flurstück 72, groß 2.069 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohn-

nung im Erdgeschoss/Unter geschoss rechts des Hauses 1 (Nr. 1 Haus 1 des Aufteilungsplanes) Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3223 bis 3234 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Es besteht ein Sonder nutzungsrecht an der Terrassenfläche Nr. 1 Haus 1 und am PKWStellplatz Nr. 1. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 70.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.10.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15831 Mahlow, Stefan-Zweig-Straße 5. Die Wohnung befindet sich im EG/UG des Hauses 1 und verfügt über 85 m<sup>2</sup> Wohnfläche (EG: Küche, WC, Diele, Garderobe; UG: 2 Zimmer, Bad Diele, Garderobe, Abstellraum, Terrasse). Zugehörig sind ein Keller und ein Pkw-Stellplatz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 234/07

#### Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 23. April 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 224** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gebäude auf Altes Lager, Flur 1, Flurstück 73/17, Flämingstraße 30; Hf

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 73/17, Flämingstraße 30, Größe 578 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 76/56, Flämingstraße 30, Größe 317 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 60.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Altes Lager; Flämingstraße 30. Es ist bebaut mit einer eingeschossigen, teilunterkellerten Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 339/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 24. April 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Niedergörsdorf Blatt 575** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 4, Flurstück 122/17, Ackerstraße, GF, 774 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 140.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.06.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14913 Niedergörsdorf, Ackerstraße 22. Es ist bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus sowie einem teilunterkellerten Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 16.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 165/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 24. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Miersdorf Blatt 3364** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 1.038 /10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Miersdorf,

Flur 8, Flurstück 139/1, Gebäude- und Freifläche (Wohnen) Forstallee 43, 359 m<sup>2</sup>

Flur 8, Flurstück 140, Gebäude- und Freifläche, Forstallee 43, 667 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon und Kellerraum, Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Miersdorf Blatt 3361 bis 3368).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.11.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15738 Miersdorf, Forstallee 43. Sie hat eine Wohnfläche von 46 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellkammer und Balkon. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 307/07

#### Teilungsversteigerung - 2. Termin, keine Grenzen 5/10

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

**Montag, 27. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 4406** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 18, Flurstück 37/1, groß 1.192 qm versteigert werden.

Im Termin am 19.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden liegenden Rechte die Hälfte des Grundstückswerts nicht erreicht hat.

Der Verkehrswert ist auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.02.2007 eingetragen worden. Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Gottower Straße 12 und ist mit einem unterkellerten Mehrfamilienhaus mit seitlich angebauten Einfamilienhaus sowie Nebengebäuden bebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 45/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 27. April 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Niedergörsdorf Blatt 646** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 206; Gemarkung Niedergörsdorf; Flur 2; Flurstück 390; Ahornweg; Betriebsfläche; Versorgungsanlage; groß 1.117 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 207; Gemarkung Niedergörsdorf; Flur 2; Flurstück 391; Ahornweg 11; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Erholungsfläche; Grünanlage; groß 1.720 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 208; Gemarkung Niedergörsdorf; Flur 2; Flurstück 392; Ahornweg 12; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Waldfläche; Gehölz; groß 1.026 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 209; Gemarkung Niedergörsdorf; Flur 2; Flurstück 393; Ahornweg 13; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Waldfläche; Gehölz; groß 2.093 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 210; Gemarkung Niedergörsdorf; Flur 2; Flurstück 394; Ahornweg 14; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Waldfläche; Gehölz; groß 2.423 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 211; Gemarkung Niedergörsdorf; Flur 2; Flurstück 395; Ahornweg 15; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Erholungsfläche; Grünanlage; groß 1.991 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf:

Flurstück 391 (Reihenhaus 11):	65.200,00 EUR
Flurstück 392 (Reihenhaus 12):	57.200,00 EUR
Flurstück 393 (Reihenhaus 13):	57.200,00 EUR
Flurstück 394 (Reihenhaus 14):	57.200,00 EUR
Flurstück 395 (Reihenhaus 15):	65.200,00 EUR
Flurstück 390	90,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.02.2008 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 14913 Niedergörsdorf; Ahornweg 11 - 15. Sie sind bebaut mit fünf Reihenhäusern. Auf dem Flurstück 390 befindet sich ein Feuerlöschteich. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501 eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter [zvz.com](http://zvz.com), kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 149/2007

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 933** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 91, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Dahmer Str. 11, groß 391 qm

versteigert werden.

Im Termin am 07.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden liegenden Rechte die Hälfte des Grundstückswerts nicht erreicht hat.

Der Verkehrswert ist auf 66.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.09.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Dahmer Str. 11 und ist mit einem unterkellerten Zweifamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss nebst ehemaligem Stallgebäude und Garage mit Werkstattanteil bebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 315/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 511** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 550, Zosener Straße 86, 910 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück wurde 1962/64 mit einem Kinderferienheim bebaut; der Umbau zum Einfamilienhaus, Modernisierung und Dachgeschossneuausbau erfolgten 1993/94

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 145.000,00 EUR.

Im Termin am 12.09.2007 ist der Zuschlag v ersagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 241/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 281** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großziethen, Flur 2, Flurstück 298, Verkehrsfläche, Friedrich-Ebert-Str., 124 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Großziethen, Flur 2, Flurstück 306, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ebert-Str. 21, 1.092 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück in der Friedrich-Ebert-Str. 21 in 15831 Großziethen ist mit einem neuerbauten (Bauj. 1998 - 2002), großzügigen (ca. 165 m<sup>2</sup> Wohnfläche zzgl. ca. 85 m<sup>2</sup> weitere Nutzfläche) 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus bebaut. Zur Zeit der Begutachtung wurde das Objekt von den Eigentümern selbst genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 300.000,00 EUR.

AZ: 17 K 231/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 1823** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichwalde, Flur 4, Flurstück 36, Größe 820 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Eichwalde, Gosener Str. 9. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. 1939, 74,74 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 417/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben-

gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 1655** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Zernsdorf, Flur 5, Flurstück 203/2, Gebäude- und Gebäudenebenfläche; Gutsstraße 9, Größe 2.587 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 590.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.11.2007 eingetragen worden.

Das Wassergrundstück befindet sich in 15711 Königs-Wusterhausen OT Zernsdorf; Gutsstraße 9. Es ist bebaut mit einem teilunterkellerten Massivgebäude mit Erd- und Obergeschoss (komplett saniert) sowie einem eingeschossigen Massivgebäude mit Satteldach. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 299/07

### Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 29. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Dahlewitz Blatt 728** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 187; Ödland; groß 7.489 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3; Gemarkung Dahlewitz; Flur 4; Flurstück 506; Forsten, Holzungen; groß 15.420 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4; Gemarkung Dahlewitz; Flur 4; Flurstück 499; Forsten, Holzungen; groß 4.754 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 6; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 323; Ackerland; groß 4.420 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 7; Gemarkung Dahlewitz; Flur 4; Flurstück 130; Grünland; groß 2.416 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 8; Gemarkung Dahlewitz; Flur 4; Flurstück 5; Gebäude- und Gebäudenebenfläche; Ackerland; groß 13.414 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 9; Gemarkung Dahlewitz; Flur 4; Flurstück 2; Straßenverkehrsfläche; groß 465 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 11; Gemarkung Dahlewitz; Flur 4; Flurstück 131; Grünland; groß 2.374 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 15; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 512; Verkehrsfläche Straße; Berliner Ring B AB 10 groß 735 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 16; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 513; Waldfläche; Fuchsschonung; groß 12.802 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 17; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 662; Erholungsfläche; Grünanlage; Friedhofsweg 5; groß 2.136 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 19; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 475; Landwirtschaftsfläche; Straße B 96; groß 25.064 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 20; Gemarkung Dahlewitz; Flur 5; Flurstück 477; Verkehrsfläche; Straße B 9; groß 656 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 162.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Flurstück 187	-	748,90 EUR
Flurstück 506	-	1.850,40 EUR
Flurstück 499	-	570,48 EUR
Flurstück 323	-	80.730,00 EUR
Flurstück 130	-	748,96 EUR
Flurstück 5	-	5.768,02 EUR
Flurstück 2	-	69,75 EUR
Flurstück 131	-	735,94 EUR
Flurstück 512	-	735,00 EUR
Flurstück 513	-	1.536,34 EUR
Flurstück 662	-	60.642,00 EUR
Flurstück 475	-	7.769,84 EUR
Flurstück 477	-	98,40 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.09.2007 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in der Gemarkung Dahlewitz. Es handelt sich hierbei um diverse unbebaute Flurstücke. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde; Zimmer 1501 ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

AZ: 17 K 209/2007

### Amtsgericht Neuruppin

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 1. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 2867** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	10,097 /1.000 (zehn 097/1000 Tausendstel)				
	Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Hennigsdorf	8	5/2		3.400 m <sup>2</sup>
	Hennigsdorf	8	4/2	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Wilhelm-Pieck-Str.	1.081 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss sowie an dem Abstellraum im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan allesamt mit Nr. 4.04 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 2826 und 2885.

Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Der Wohnungs- und Teileigentümer bedarf zur Veräußerung des Wohnungs- oder Teileigentums der Zustimmung des Verwalters. Dies gilt nicht bei der Erstveräußerung durch die Firma A. G. I. B.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 2. Oktober 1992 und 7. Dezember 1992 Bezug genommen. Eingetragen am 22.02.1993.

laut Gutachter: Eigentumswohnung nebst Abstellraum im Dachgeschoss und Pkw-Stellplatz im Parkhaus in 16761 Hennigsdorf, Berliner Str. 77a (gelegen im 3. OG, ca. 50,10 m<sup>2</sup>).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 437/07

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 7. April 2009, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Klein Woltersdorf Blatt 145** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Klein Woltersdorf	5	30	Gebäude- und Freifläche Im Dorfe	380 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem sanierungsbedürftigen Einfamilienhaus nebst Stall-/Scheunengebäude bebaute Grundstück in 16928 Klein Woltersdorf, Klein Woltersdorfer Straße 20.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 36.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 138/07

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 21. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Marwitz Blatt 1109** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Marwitz	2	253	Gebäude- und Freifläche Zehnruthen 10 A	538 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 2003; Wohnfläche ca. 118 m<sup>2</sup>) bebaute Grundstück in 16727 Oberkrämer OT Marwitz, Zehnruthen 10a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 203.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 175/07

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 23. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Liebenwalde Blatt 1024** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Liebenwalde	5	59/1		2.281 m <sup>2</sup>
4	Liebenwalde	5	70		3.249 m <sup>2</sup>
5	Liebenwalde	5	71		1.379 m <sup>2</sup>
6	Liebenwalde	5	72		1.259 m <sup>2</sup>
7	Liebenwalde	5	73		1.139 m <sup>2</sup>
8	Liebenwalde	5	74		1.363 m <sup>2</sup>
9	Liebenwalde	5	277	Berliner Straße Gebäude- und Freifläche	3.129 m <sup>2</sup>
11	Liebenwalde	5	279	Berliner Straße Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	628 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einer Kfz-Werkstatt, einem Bürogebäude, einer Werkhalle und diversen Nebengebäuden sowie zwei unbebaute Grundstücke in 16559 Liebenwalde, Berliner Straße 70

versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 29.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 290.000,00 EUR.

Daneben wurden die (Einzel-)Verkehrswerte wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 59/1 auf 40.000,00 EUR
  - b) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 70 auf 87.500,00 EUR
  - c) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 71 auf 40.000,00 EUR
  - d) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 72 auf 29.000,00 EUR
  - e) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 73 auf 17.000,00 EUR
  - f) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 74 auf 19.500,00 EUR
  - g) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 277 auf 49.000,00 EUR
  - h) für das Grundstück  
Flur 5 Flurstück 279 auf 8.000,00 EUR
- Geschäfts-Nr.: 7 K 461/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glienicke Blätter 5222, 5223, 5227** eingetragene Wohnungseigentum

**Blatt 5222**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	876/10.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
		3	474	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Sonnenblumenweg	1.295 m <sup>2</sup>
				verbunden mit dem Sondereigentum an mit Ziffer 2 bezeichneten Räumen, Nr. 2 des Aufteilungsplanes;	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5221 bis 5232); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart.	
				Diesem Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an der mit Nr 2 bezeichneten Terrasse, mit den Nr 12 bezeichneten Kellerraum und dem mit Nr 2 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.	
				Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.	
				Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und beim Erstverkauf.	
				Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 25. Mai 1999 (UR-Nr. L 303/1999 des Notars Dr Langer, Berlin) in Verbindung mit UR-Nr. L 363/1999 des Notars Dr Langer, Berlin, Bezug genommen; eingetragen am 12.07.1999	

**Blatt 5223**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	876/10.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
		3	474	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Sonnenblumenweg	1.295 m <sup>2</sup>
				verbunden mit dem Sondereigentum an mit Ziffer 3 bezeichneten Räumen, Nr. 3 des Aufteilungsplanes;	
				Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5221 bis 5232); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart.	
				Diesem Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an der mit Nr. 3 bezeichneten Terrasse, mit den Nr. 3 bezeichneten Kellerraum und dem mit Nr. 3 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.	
				Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.	
				Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und beim Erstverkauf.	
				Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 25. Mai 1999 (UR-Nr. L 303/1999 des Notars Dr Langer, Berlin) in Verbindung mit UR-Nr. L 363/1999 des Notars Dr Langer, Berlin, Bezug genommen; eingetragen am 12.07.1999	

**Blatt 5227**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	856/10.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
		3	474	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Sonnenblumenweg	1.295 m <sup>2</sup>
				verbunden mit dem Sondereigentum an mit Ziffer 7 bezeichneten Räumen, Nr. 7 des Aufteilungsplanes;	
				Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5221 bis 5232); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart.	
				Diesem Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 7 bezeichneten Balkon, und dem mit den Nr. 6 bezeichneten Kellerraum zugeordnet.	
				Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.	
				Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und beim Erstverkauf.	
				Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 25. Mai 1999 (UR-Nr. L 303/1999 des Notars Dr Langer, Berlin) in Verbindung mit UR-Nr. L 363/1999 des Notars Dr Langer, Berlin, Bezug genommen; eingetragen am 12.07.1999	
2	Glienicke	3	419	Verkehrsfläche, Platz Am Sonnenblumenweg	12 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 3 vermietete Eigentumswohnungen (Wohnfläche je ca. 80 m<sup>2</sup>) im Sonnenblumenweg 3a, 3b in 16548 Glienicke/Nordbahn.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 08.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 331.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 333311338  
Geschäfts-Nr.: 7 K 175/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10536** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	26,87 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Oranienburg	4	230		1.469 m <sup>2</sup>
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 12 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10525 bis 10554). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, Ehegatten oder frühere Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 14.08.1998 (UR-Nr. 578/1998 des Notars Görl in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 11.01.1999.					

laut Gutachter: Eigentumswohnung im Mehrfamilienwohnhaus Berliner Straße 65 b, 16515 Oranienburg, gelegen im 2. OG links (Wohn-/Nutzfläche ca. 51,42 m<sup>2</sup>) nebst Kellerraum

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 7/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 5. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Brüssow Blatt 1070** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Brüssow	6	92		5.917 m <sup>2</sup>
2	Brüssow	6	93		1.951 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem derzeit ungenutzten Einkaufsmarkt (Nfl. ca. 669 m<sup>2</sup>) und Nebengebäude bebaute Grundstück sowie ein unbebautes Grundstück in 17326 Brüssow, Löcknitzer Str. 11.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 205.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 455/07

### Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Dienstag, 5. Mai 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Bad Wilsnack Blatt 1421, Lenzen Blatt 2106** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

#### Bad Wilsnack Blatt 1421

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bad Wilsnack	16	18/5	Landwirtschaftsfläche, Bahnstraße	295 m <sup>2</sup>
2	Bad Wilsnack	16	18/7	Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 1	509 m <sup>2</sup>
3	Bad Wilsnack	16	18/3	Gebäude- und Freifläche, Bahnstraße 1a/Lindenstraße 2	1.475 m <sup>2</sup>

laut Gutachter:

Flurstück 18/7 der Flur 16 Lindenstraße 1 in 19336 Bad Wilsnack, bebaut mit einem zweigeschossigen Fachwerkgebäude in sehr schlechtem baulichen Zustand (teilweise unbewohnbar)

Flurstück 18/3 der Flur 16 Lindenstraße 2 in 19336 Bad Wilsnack, bebaut mit einem zweigeschossigen Fachwerkgebäude in sehr schlechtem baulichen Zustand (teilweise unbewohnbar)

Flurstück 18/5 der Flur 16 Bahnstraße in 19336 Bad Wilsnack, unbebautes Grundstück

#### Lenzen Blatt 2106

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	19	132/1	Gebäude- und Freifläche, Kellerstraße 6	625 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Kellerstraße 6 in 19309 Lenzen, bebaut mit einem unbewohnbaren zweigeschossigen Fachwerkgebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 5.003,00 EUR

- für Gemarkung Bad Wilsnack  
Flur 16 Flurstück 18/3: 1,00 EUR
- für Gemarkung Bad Wilsnack  
Flur 16 Flurstück 18/5: 5.000,00 EUR
- für Gemarkung Bad Wilsnack  
Flur 16 Flurstück 18/7: 1,00 EUR

- für Gemarkung Lenzen  
 Flur 19 Flurstück 132/1: 1,00 EUR  
 Geschäfts-Nr.: 7 K 389/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am  
**Dienstag, 5. Mai 2009, 13:00 Uhr**  
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Kremmen Blatt 1137** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
11	Kremmen	5	59		779 m <sup>2</sup>
10	Kremmen	5	60		4.681 m <sup>2</sup>
13	Kremmen	5	61		2.934 m <sup>2</sup>
14	Kremmen	5	62		252 m <sup>2</sup>
15	Kremmen	5	63		4.111 m <sup>2</sup>
8	Kremmen	10	16		2.790 m <sup>2</sup>
18	Kremmen	11	76		11.255 m <sup>2</sup>
20	Kremmen	11	162/6		4.259 m <sup>2</sup>
21	Kremmen	5	116		2.780 m <sup>2</sup>
22	Kremmen	5	356	Landwirtschaftsfläche, Grünland	30.595 m <sup>2</sup>
				Wasserfläche, Graben Höchkaveln	
22	Kremmen	5	357	Landwirtschaftsfläche, Grünland	19.425 m <sup>2</sup>
				Höchkaveln	
23	Kremmen	5	358	Landwirtschaftsfläche, Grünland	23.878 m <sup>2</sup>
				Waldfläche, Mischwald Wasserfläche, Graben Höchkaveln	
23	Kremmen	5	359	Landwirtschaftsfläche, Grünland	2.362 m <sup>2</sup>
				Waldfläche, Mischwald Höchkaveln	
24	Kremmen	11	348	Landwirtschaftsfläche, Ackerland	22.796 m <sup>2</sup>
				Wasserfläche, Graben Berliner Chaussee	
24	Kremmen	11	349	Unland	1.813 m <sup>2</sup>
				Mittelfeld	
24	Kremmen	11	350	Verkehrsfläche, Weg Landwirtschaftsfläche, Ackerland	29.202 m <sup>2</sup>
				Waldfläche, Nadelwald, Unland	
				Mittelfeld	
26	Kremmen	11	403	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Berliner Chaussee	2.165 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um diverse Grundstücke in der Gemarkung Kremmen, überwiegend landwirtschaftlich genutzt, teilweise Rohbauland, teilweise Gemeinbedarfsflächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 203.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 06643 961713  
 Geschäfts-Nr.: 7 K 255/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 6. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Wittenberge Blatt 7018** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	79,44/1.135,10			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Wittenberge	9	71	Gebäude- und Freifläche Röhlstraße 3	330 m <sup>2</sup>
	Wittenberge	9	72	Gebäude- und Freifläche Röhlstraße 4	336 m <sup>2</sup>
	Wittenberge	9	73	Gebäude- und Freifläche Röhlstraße 5	331 m <sup>2</sup>
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr 19 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.	

(lt. Gutachter: Eigentumswohnung in der Röhlstr. 5 in 19322 Wittenberge [gelegen im DG, Wfl. 66,74 m<sup>2</sup>, EBK])  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 57.000,00 EUR.

Im Termin am 20.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
 Geschäfts-Nr.: 7 K 302/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 6. Mai 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das jeweils in den Grundbüchern von **Pritzwalk, Blatt 5344, 5346, 5347 und 5350** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Pritzwalk Blatt 5344:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.101/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Pritzwalk	15	223	Gebäude- und Freifläche	326 m <sup>2</sup>
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im 1. Obergeschoss links vom Treppenaufgang Nr. 1 des Aufteilungsplanes.	
				Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 12.05.1999 (Notarin Lehfeldt in P erleberg, UR-Nr. 746/99) Bezug genommen. Aus Blatt 5181 hier eingetragen am 19.04.2000.				

**Pritzwalk Blatt 5346:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.101/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche	326 m <sup>2</sup>
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im II. Obergeschoss links vom Treppenaufgang Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.				

**Pritzwalk Blatt 5347:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.479/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche	326 m <sup>2</sup>
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im II. Obergeschoss geradezu vom Treppenaufgang Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.				

**Pritzwalk Blatt 5350:**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.101/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche	326 m <sup>2</sup>
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im II. Obergeschoss links vom Treppenaufgang und dem darüber liegenden Spitzboden Nr. 7 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.				

gemäß Gutachten: 4 Eigentumswohnungen in einem Mehrfamilienhaus (Bj. 1938, Umbau/Moderernisierung 1998/2004) in 16928 Pritzwalk, Bergstraße 57

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 295.000,00 EUR.

- a) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5344 auf 72.000,00 EUR
- b) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5346 auf 64.000,00 EUR
- c) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5347 auf 87.000,00 EUR
- d) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5350 auf 72.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 372/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 7. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von **Velten Blätter 5418 und 5458** eingetragenen Wohnungs- und Teileigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Blatt 5418**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 8,87/1000 am Grundstück Velten	5	214	Karl-Marx-Straße 28	7.617 m <sup>2</sup>
		5	218		
		5	227		
		6	93		

verbunden mit dem Sondereigentum an der im I. Obergeschoss gelegenen Wohnung mit einem Abstellraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5.8.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5301 bis 5480 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 21. Februar 1995, 18. September 1995, 22. Dezember 1995, 13. Februar 1996; (UR-Nr. 199/95 + 983/95, 1476/95, 174/96 Notar Westhauser in Schwäbisch Gmünd) übertragen aus Blatt 2559; eingetragen am 26. April 1996

**Blatt 5458**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/1.000 am Grundstück Velten	5	214	Karl-Marx-Straße 28	7.617 m <sup>2</sup>
		5	218		
		5	227		
		6	93		

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz im Untergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5.8.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5301 bis 5480 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 21. Februar 1995, 18. September 1995, 22. Dezember 1995, 13. Februar 1996; (UR.Nr. 199/95 + 983/95, 1476/95, 174/96 Notar Westhauser in Schwäbisch Gmünd) übertragen aus Blatt 2559; eingetragen am 26. April 1996				

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung Nr. 5.8 und Tiefgaragenstellplatz Nr. 5.8 in 16727 Velten, Viktoriastraße 70A/Breite Straße 28

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 90.000,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- a) für das Wohnungseigentum in Velten  
Blatt 5418 auf 84.000,00 EUR,
  - b) für das Teileigentum in Velten  
Blatt 5458 auf 6.000,00 EUR
- Geschäfts-Nr.: 7 K 521/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 7. Mai 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7379** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	12	662	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Am Klappgraben	186 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Reihemittelhaus mit PKW Stellplatz, überdachter Terrasse und einem Gartenhaus (ca. 142 m<sup>2</sup> WFl. einschließlich Terrasse) in 16816 Neuruppin, Zu den Gärten 29

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 149.000,00 EUR.

Im Termin am 02.07.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 286/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 12. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 6622** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	83/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Neuruppin	21	132	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Rosa-Luxemburg-Straße 3	1.047 m <sup>2</sup>

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts nebst Kellerraum sowie verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an der auf dem Grundstück befindlichen Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6622 bis 6633 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Veräußerung an den an erster Rangstelle eingetragenen Grundpfandrechtsgläubiger sowie die Weiterveräußerung durch diesen.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 8. August 1996 UR.Nr. 766/96 Notar Seyffert in Berlin); übertragen aus Blatt 6258; eingetragen am 10. Dezember 1996.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine leer stehende Eigentumswohnung im Erdgeschoss (Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer) in 16816 Neuruppin, Rosa-Luxemburg-Straße 3.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Im Termin am 21.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 478/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 12. Mai 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Ludwigsau Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Ludwigsau	1	386	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstr. 13 B	692 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Ludwigsauer Dorfstraße 12b in 16766 Kremmen OT Beetz, bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr 2003, Wohnfläche ca. 127 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Im Termin am 19.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 507/06

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 13. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Schildow Blatt 3461** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		18	181		2.719 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit 3 Einfamilienhäusern (Bj. ca. 1982) in 16567 Mühlenbecker Land OT Schildow, Hermsdorfer Straße 76/78

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 550.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 242/07

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 13. Mai 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 987** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Birkenwerder	3	6		890 m <sup>2</sup>
6	Birkenwerder	3	7		813 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Zweifamilienwohn- und Geschäftshaus (Bj. 1936; 1995 - 1997 überwiegend modernisiert) und einem Nebengebäude (Garage, Bj. 1936) in 16547 Birkenwerder, Clara-Zetkin-Straße 1b

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 344.000,00 EUR.

a) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 6 auf 307.000,00 EUR  
b) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 7 auf 16.100,00 EUR

Ansprechpartner Tel: 0381 1285551

Geschäfts-Nr.: 7 K 322/07

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 14. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Lindow Blatt 11** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lindow	2	246/2	Gebäude- und Gebäudefreifläche, Am Markt	548 m <sup>2</sup>
2	Lindow	2	246/1	Gebäude- und Gebäudefreifläche, Am Markt	494 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem zweietagigen Mehrfamilienhaus mit Hofanbau und Stallgebäuden in 16835 Lindow, Am Markt 29

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 75.700,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück Lindow Flur 2, Flurstück 246/2 auf 61.800,00 EUR
- b) für das Grundstück Lindow Flur 2, Flurstück 246/1 auf 13.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 146/07

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 14. Mai 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 319** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	3	80	Fontanestr. 24, Grünstr. 9	599 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus in 16767 Leegebruch, Fontanestraße 24

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 96/08

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 19. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 1414** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
46	Prenzlau	1	45	Gebäude- und Freifläche, Automeile 2	4.493 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Geschäftsgrundstück Automeile 2 (Gewerbegebiet Nord) in 17291 Prenzlau, bebaut mit einem Ausstellungsgebäude/Werkstatt- mit Büroeinbauten (ehemaliges Autohaus)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 204/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 27. Mai 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch vom **Bergfelde Blatt 935** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bergfelde	2	164	Heideplan 2	737 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 2001) in 16562 Bergfelde, Heideplan 2  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 195.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 482/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 27. Mai 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Falkenhagen Blatt 423** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Falkenhagen	2	178/1	Gebäude- und Freifläche, Fürststücke	3.050 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialtrakt (Bj. 2000) in 16928 Falkenhagen, Flurstücke 2  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 235.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 82/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 28. Mai 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Menz Blatt 87** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Menz	7	18/1	Gebäude- und Freifläche Sandweg 9	631 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus (Fertigteilhaus aus Holz, Bj. 2005) in 16775 Stechlin OT Menz, Sandweg 9

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 137.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 266/07

**Amtsgericht Potsdam**

**Zwangsversteigerung/keine Grenzen ( 5/10 und 7/10 )**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 9. März 2009, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, folgende Wohnungseigentumsrechte bestehend aus den unten genannten Miteigentumsanteilen an dem Grundstück **Gemarkung Falkensee**, Flur 13, Flurstück 45, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Fuggerstr. Ecke Bredower Str. 70, 1.137 m<sup>2</sup>, verbunden mit den unten bezeichnenden Sondereigentumsrechten versteigert werden:

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13854** bestehend aus 1.299/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet,

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13855** bestehend aus 1.003/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet,

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13856** 1.299/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet,

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13857** 1.265/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet,

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13858** 951/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet,

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13859** 1.265/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichnet,

Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 13860** 1.043/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichnet,

**Wohnungsgrundbuch von Falkensee Blatt 13861**

832/10.000 Miteigentumsanteil

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichnet,

**Wohnungsgrundbuch von Falkensee Blatt 13862**

1.043/10.000 Miteigentumsanteil

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichnet.

Die Verkehrswerte der Versteigerungsobjekte wurden wie folgt festgesetzt:

Falkensee Blatt 13854	Wohnung Nr. 1	107.000,00 EUR
Falkensee Blatt 13855	Wohnung Nr. 2	84.000,00 EUR
Falkensee Blatt 13856	Wohnung Nr. 3	107.000,00 EUR
Falkensee Blatt 13857	Wohnung Nr. 4	107.500,00 EUR
Falkensee Blatt 13858	Wohnung Nr. 5	83.000,00 EUR
Falkensee Blatt 13859	Wohnung Nr. 6	107.500,00 EUR
Falkensee Blatt 13860	Wohnung Nr. 7	92.500,00 EUR
Falkensee Blatt 13861	Wohnung Nr. 8	83.500,00 EUR
Falkensee Blatt 13862	Wohnung Nr. 9	92.000,00 EUR

Gesamtverkehrswert somit: 864.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 16.11.2005 eingetragen worden.

Sämtliche Wohnungen befinden sich im Hause Bredower Straße 70 in 14612 Falkensee (Bj. ca. 1996 / insgesamt 9 ETW im Gebäude).

Im Termin am 30. September 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot (im Gesamtausgebot aller Wohnungen) die Hälfte des Gesamtverkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 565/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 2. April 2009, 10:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die in den folgenden Wohnungsgrundbüchern eingetragenen Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**1. Wohnungsgrundbuch von Eiche Blatt 1565:**

lfd. Nr. 1: 12,76 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 1, Flurstück 479/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Kaiser-Friedrich-Straße 121 L, 121 M, 121 N, 121 O, 121 P, 121 R, 121 S, 121 T, 121 U, groß: 10.560 m<sup>2</sup>, verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 13 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrecht besteht am Kfz-Stellplatz Nr. 94.

**2. Wohnungsgrundbuch von Eiche Blatt 1573:**

lfd. Nr. 1: 12,76 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 1, Flurstück 479/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Kaiser-Friedrich-Straße 121 L, 121 M, 121 N, 121 O, 121 P, 121 R, 121 S, 121 T, 121 U, groß: 10.560 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 21 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht besteht am Kfz-Stellplatz Nr. 102.

**3. Wohnungsgrundbuch von Eiche Blatt 1576:**

lfd. Nr. 1: 12,76 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 1, Flurstück 479/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Kaiser-Friedrich-Straße 121 L, 121 M, 121 N, 121 O, 121 P, 121 R, 121 S, 121 T, 121 U, groß: 10.560 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 24 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht besteht am Kfz-Stellplatz Nr. 105.

**4. Wohnungsgrundbuch von Eiche Blatt 1578:**

lfd. Nr. 1: 12,76 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 1, Flurstück 479/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Kaiser-Friedrich-Straße 121 L, 121 M, 121 N, 121 O, 121 P, 121 R, 121 S, 121 T, 121 U, groß: 10.560 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 26 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht besteht am Kfz-Stellplatz Nr. 107.

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um 3 Wohnungen in einem ca. 1997 errichteten Mehrfamilienhaus mit jeweils 3 Zimmern, Küche, Bad/WC (Wohnfläche ca. 75 m<sup>2</sup>) nebst einem Sondernutzungsrecht an einem Tiefgaragenstellplatz und eine 2-Zimmer-Wohnung. Postalische Anschriften: Wohnung Nr. 13: Kaiser-Friedrich-Straße 121 M, Wohnungen Nr. 21, 24, 26: Kaiser-Friedrich-Straße 121 L.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.06.2004 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 340.000 EUR.

Es entfallen auf:

Wohnung Nr. 13 (Eiche Blatt 1565):	84.000,00 EUR
Wohnung Nr. 21 (Eiche Blatt 1573):	84.000,00 EUR
Wohnung Nr. 24 (Eiche Blatt 1576):	85.000,00 EUR
Wohnung Nr. 26 (Eiche Blatt 1578):	87.000,00 EUR

AZ: 2 K 364/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 7. April 2009, 9:00 Uhr**im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 792** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3, Flurstück 174, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Straße 12, groß: 460 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27.02.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Lehniner Allee 12, 14797 Lehnin, OT Göhlsdorf, gelegen und mit einem älteren Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) bebaut, welches 2002 durch einen Anbau erweitert worden ist. Auf dem Grundstück befinden sich weiterhin ein Carport mit Lagerraum, ein Gartenhaus (Holzschuppen) und ein Hundezwinger.

AZ: 2 K 60/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 7. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310,

**I.** das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 1927** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 48,46/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, groß: 14.121 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 05 im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 05.12 bezeichnet

und

**II.** das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 2172** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 5,14/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, groß: 14.121 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenplatz, im Aufteilungsplan mit Nummer 129 bezeichnet

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 51.500,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

Wohnung: 49.000,00 EUR

Stellplatz: 2.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15.05.2008 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Eigentumswohnung befindet sich im Haus 5 in der Gartenstraße 5, 14476 Potsdam OT Fahrland, im 3. OG und verfügt ca. 59 m<sup>2</sup>.

AZ: 2 K 190/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 9. April 2009, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brieselang**

**Blatt 4836** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/8 Miteigentumsanteil am Grundstück

Flur 1, Flurstück 784, Gebäude- und Flurstückfläche,

Fichtestraße 122, Gartenland,

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 3 gekennzeichneten Räumen, Sondernutzungsrechte sind vereinbart, versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine ca. 2000 erichtete Doppelhaushälfte bestehend aus Erd- und ausgebautem Dachgeschoss (Wohnfl. ca. 96,7 m<sup>2</sup>).

Postalische Anschrift: Fichtestr. 122 h.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.08.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 128.000,00 EUR.

Im Termin am 14.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 364/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 9. April 2009, 10:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Zollchow Blatt 315** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 107/15, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rathenower Str. 26, groß: 1.107 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus (Baujahr um 1900, zwischen 1985 und 1995 teilweise saniert) sowie 2 Nebengebäuden bebaut.

Postalische Anschrift: Neue Rathenower Str. 26, 14715 Milower Land OT Schmetzdorf.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25.04.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 71.500,00 EUR.

Im Termin am 15.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 139/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 9. April 2009, 13:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 20171** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 35, Flurstück 198, Gebäude- und Freifläche, Wolffstr. 1, groß: 447 m<sup>2</sup>  
Flur 35, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Potsdamer Str., groß: 119 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Wolffstraße 1 mit einem im Jahre 2006 errichteten, nicht unterkellerten Einfamilienhaus bebaut (Erd- und ausgebautes Dachgeschoss, ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.02.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 160.000,00 EUR.

AZ: 2 K 54/08

### Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Freitag, 17. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Caputh Blatt 283** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 261, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Feldstr. 2, 461 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus (Baujahr 1920, zuletzt in 3 Wohnungen aufgeteilt, insgesamt ca. 152 m<sup>2</sup> Wohnfläche) bebaut.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 25.000,00 EUR.

AZ: 2 K 516/07

### Amtsgericht Senftenberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 2. April 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 3669** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 8, Flurstück 104/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 241 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung: einfaches Wohnhaus und Nebengebäude in 01979 Lauchhammer, Freiherr-vom-Stein-Platz 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.100,00 EUR.

Im Termin am 13.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der

nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 42 K 110/07

### Amtsgericht Strausberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 24. Februar 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 1, die im Grundbuch von **Grunow Blatt 324** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ernsthof, Flur 5, Flurstück 5, Ringstr. 18, Größe: 4.638 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ernsthof, Flur 5, Flurstück 6, Größe: 50 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: lfd. Nr. 1 - Grundstück, bebaut mit Einfamilienwohnhaus, Bj. ca. 1930 auf teilweise vorhandenem Kellermauerwerk; um 2000 umfangreiche Sanierungen und Modernisierungen; zwischenzeitlich überwiegend normale Instandhaltung; etwa hälftig unterkellert, Wohnfläche ca. 155,3 m<sup>2</sup>; überwiegend mittlere bis gehobene Ausstattung; sowie mit Mehrzweckgebäude, errichtet um 1875 als Scheune/Stallgebäude; nach teilweise Zerstörung im 2. Weltkrieg 1995 teilweise umgebaut (2 Ferienwohnungen; Saal und andere Räume); zwischenzeitlich überwiegend normale Instandhaltung, etwa hälftig unterkellert; Nutzfläche ca. 600 m<sup>2</sup> Lagerfläche im EG und OG; ca. 150 m<sup>2</sup> Diele; ca. 175 m<sup>2</sup> Saal; ca. 60 m<sup>2</sup> Funktionalräume und 2 Ferienwohnungen (ca. 117 m<sup>2</sup> und 93 m<sup>2</sup>), überwiegend mittlere Ausstattung

lfd. Nr. 2 - unbebaut

- angeblich verpachtet

Lage: Ringstr. 18, 15377 Grunow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 5 auf 136.000,00 EUR

für das Flurstück 6 auf 100,00 EUR.

Im Termin am 15.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 877/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 24. Februar 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 1, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 1174** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 1326, Mozartstr. 14, Größe: 1.195 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit eigenem genutztem Einfamilienhaus, Bj. ca. 1951, Massivbauweise (Mauerwerk, nicht gedämmt, verputzt und gestrichen), eingeschossig, DG nicht ausgebaut; unterkellert, einfache Ausstattung, ca. 118 m<sup>2</sup> Wohnfläche; hinterlässt

vernachlässigten Gesamteindruck, Gebäude: hoher Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf (wirtschaftlich nicht nutzbar; Abbruch)

Lage: Heidestr. 25, 15345 Petershagen-Eggersdorf OT Eggersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 36.700,00 EUR.

AZ: 3 K 77/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 23. März 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, der im Grundbuch von **Herzfelde Blatt 1274** eingetragene 1/2 Anteil (2b der Abt. I) an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herzfelde, Flur 1

Flurstück 1069, Gebäude- und Freifläche, Strausberger Str. 15, Größe 404 m<sup>2</sup>

Flurstück 1062, Gebäude- und Freifläche, Strausberger Str. 15, Größe 61 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes Baugrundstück, Ausweisung gemäß Flächennutzungsplan - Wohnbaufläche (W)

Lage: 15378 Rüdersdorf OT Herzfelde, Strausberger Str. 15 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 9.500,00 EUR.

Im Termin am 17.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden verbleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 673/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 23. März 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1415** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.695/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Buckow, Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Str. 2, Größe 1.212 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum am Appartement, Dachgeschoss, links und dem Keller Nr. 5 und 5A des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 1-Zimmer -Appartement in Wohn- und Geschäftshaus, Dachgeschoss links, Keller, Baujahr ca. 1936, Komplettsanierung ca. 1995, Nutzung als Ferienappartement, äußere Inaugenscheinnahme

Lage: Landkreis Märkisch Oderland 15377 Buckow, Wriezener Straße 2

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

AZ: 3 K 143/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 23. März 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1424** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.761/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Buckow, Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Str. 2, Größe 1.212 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum am Appartement, Dachgeschoss vorn rechts nebst Balkon Nr. 14 des Aufteilungsplanes. laut Gutachten: 1-Zimmer-Appartement mit Balkon in Gasthaus und Appartement-Hotel, Dachgeschoss rechts, Baujahr 1995/96, Nutzung als Ferienappartement

Lage: Landkreis Märkisch Oderland 15377 Buckow, Wriezener Straße 2

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Wohnungseigentum: 53.000,00 EUR

Zubehör (Möbiliar des Appartements): 1.400,00 EUR.

AZ: 3 K 163/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 24. März 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 1631** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schwanebeck, Flur 3, Flurstück 588, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 13, Größe 855 qm

Laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienhaus, Bj. 2000, bestehend aus EG und ausgebautem DG; teilweise Restarbeiten zur Fertigstellung erforderlich; renovierungsbedürftiger Zustand; EG: Flur, Diele, Kü., Gäste-WC, Bad, 3 Wohnräume; DG: Flur, Galerie, 1 Wohnraum, 1 Lagerraum, Wohnfläche insgesamt ca. 160 qm; weiterhin auf Grundstück vorhanden: Beton-Bodenplatte für eine Garage, Keller mit Betondecke (geplant war die Errichtung einer Werkstatt) und 1 Holzschuppen

Lage: Waldstr. 13, 16341 Panketal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

AZ: 3 K 237/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 30. März 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3315** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 1045, Gebäude- und Freifläche, Heimstättenstraße, Größe: 498 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 6, Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 1048, Gebäude- und Freifläche, Heimstättenstraße, Größe: 509 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: lfd. Nr. 3 (Flurstück 1045), lfd. Nr. 6 (Flurstück 1048) unbebaut, chemische Kontamination des Grundwassers, nicht voll erschlossen, Medien liegen in Heimstättenstraße an Lage: Landkreis Barnim, 16359 Biesenthal, Heimstättenstraße versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:  
Flurstück 1045 18.300,00 EUR  
Flurstück 1048 18.900,00 EUR.

Im Termin am 22.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
AZ: 3 K 493/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 1. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bleyen Blatt 32** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bleyen, Flur 1, Flurstück 491, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 16, Größe: 984 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen, freistehenden Einfamilienhaus, DG ist nicht ausbaubar, Baujahr ca. 1900, ca. 65 m<sup>2</sup> WFL. Die Begutachtung erfolgte durch äußere Inaugenscheinnahme.

Lage: 15328 Bleyen-Genschmar OT Neubleben, Dorfstraße 16 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 14.900,00 EUR.  
AZ: 3 K 284/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 9. April 2009, 11:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1414** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 4.142/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Straße 2, Größe 1.212 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum am Appartement im Dachgeschoss, rechts und Keller, Nr. 4 und 4A des Aufteilungsplanes;

das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1420** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3.230/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Straße 2, Größe 1.212 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum am Appartement, Dachgeschossmitte hinten rechts, Nr. 10 des Aufteilungsplanes

und das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1423** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.761/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Straße 2, Größe 1.212 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum am Appartement, Dachgeschossmitte vorn links nebst Balkon, Nr. 13 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten:

Grundbuch-Bl. 1414:

2-Zimmer-Appartement einschließlich Keller in einem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr: 1936, 1995 K omplettsanierung, Größe: 40,50 m<sup>2</sup>

Grundbuch-Bl. 1420:

1-Zimmer-Appartement

in einem 2-geschossigen Gasthaus und Appartement-Hotel, Baujahr ca. 1995/1996, Größe: 31,58 m<sup>2</sup>, Sondernutzungsrechte an rückwärtiger Gartenfläche, gemeinschaftlich mit App. 7 - 9 u. 9 - 14

Grundbuch-Bl. 1423:

1-Zimmer-Appartement einschließlich Balkon

in einem 2-geschossigen Gasthaus und Appartement-Hotel, Baujahr ca. 1995/1996, Größe: 27,00 m<sup>2</sup>, gut/sehr gepflegter Zustand, ledigl. thw. Abnutzung des textilen Bodenbelages, Sondernutzungsrechte an rückwärtiger Gartenfläche, gemeinschaftlich mit App. 7 - 12 u. 14

Alle drei Wohnungen werden zeitweise als Ferien-Appartement vermietet.

Lage: Wriezener Straße 2, 15377 Buckow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 16.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuchblatt 1414 auf 47.000,00 EUR,

für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuchblatt 1420 auf 57.000,00 EUR,

für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuchblatt 1423 auf 54.000,00 EUR.

AZ: 3 K 141/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 22. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Althüttendorf Blatt 239** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 109/1, Grünland, Am Grimnitzsee, Größe: 517 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 109/7, Grünland, Am Grimnitzsee, Größe: 5.729 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 634, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen, Am Grimnitzsee 3, Größe: 230 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 635, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen, Am Grimnitzsee 3, Größe: 251 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 10, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 723, Gebäude- und Freifläche, Erholung, Am Grimnitzsee 3, Größe: 8.619 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

- Flst. 109/1; unbebaute Wiese,
- Flst. 109/7; unbebaute Wiese,
- Flst. 634; bebaut einem Ferienhaus, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 2 einfache Ferienwohnungen,
- Flst. 635; bebaut mit einem Ferienhaus, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 2 einfache Ferienwohnungen,
- Flst. 723; bebaut mit einem Gebäude (Hotel Garni), 3 EZ und 8 DZ, Rezeption, Speiseraum, Bauj. 1995, drei Ferienhäusern, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 4 einfache Ferienwohnungen, zwei Ferienhäusern, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 4 einfache Ferienwohnungen, ein Ferienhaus, massive Mauerwerksbauweise, Bauj. ca. 1970er Jahre, Keller, 4 Ferienwohnungen, Keller als Freizeitraum ausgebaut, Reihengarage (3 Stellplätze); verpachtet

Lage: Am Grimnitzsee 3, 16247 Althüttendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- Flst. 109/1 auf 2.300,00 EUR,
- Flst. 109/7 auf 15.800,00 EUR,
- Flst. 634 auf 21.000,00 EUR
- und auf 300,00 EUR für das Zubehör,
- Flst. 635 auf 21.000,00 EUR
- und auf 300,00 EUR für das Zubehör,
- Flst. 723 auf 350.000,00 EUR
- und auf 14.000,00 EUR für das Zubehör.

AZ: 3 K 895/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 27. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Ruhlsdorf Blatt 748** eingetragene Gebäudeeigentum und die Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechts, eingetragen auf dem Grundstück Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 7, Flurstücke 67, 79
  - lfd. Nr. 2, Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 7, Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Ahornweg 5, Größe 773 m<sup>2</sup>
  - lfd. Nr. 3, Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 7, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Eisenbuder Weg, Größe 259 m<sup>2</sup>
- laut Gutachten: Wohngrundstück im Innenbereich, unterkellertes Einfamilienhaus, Wohnfläche ca. 140 m<sup>2</sup>, Baujahr 1988 - 1992
- Lage: Ahornweg 5, 16348 Marienwerder OT Ruhlsdorf
- versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- für lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum
- auf 86.000,00 EUR,
- für lfd. Nr. 2, Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 7, Flurstück 67
- auf 22.000,00 EUR,
- für lfd. Nr. 3, Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 7, Flurstücke 79
- auf 6.000,00 EUR.

AZ: 3 K 291/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Eggersdorf-Strausberg Blatt 2353** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, 16.110/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eggersdorf, Flur 3, Flurstück 295, Bermannstr. 4 A - F, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.689 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. VI des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus als Reihenhendhaus, Bauj. 1993, eingeschossig mit ausgebautem DG, 5 Zimmerküche, WC, Bad/WC, Windfang, Flur, Terrasse, nicht unterkellert, Einbauküche, Fertigteilgarage

Lage: 15345 Eggersdorf, Bermannstraße 4 F

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 152.400,00 EUR.

AZ: 3 K 820/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 2481** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 4, Flurstück 500, Größe: 906 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus Bauj. 1995, Wohnfläche 184 m<sup>2</sup>, Garten-/Holzhaus zu Wohnzwecken vermietet

Lage: Lisztstr. 15, 16341 Panketal OT Zepernick versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

AZ: 3 K 68/07

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 29. April 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Grüntal Blatt 35** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grüntal; Flur 1; Flurstück 34; Landwirtschaftsfläche, Biesenthaler Str.; Größe 740 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: ortsnaher Fläche der Landwirtschaft, Bebauung unzulässig

Lage: Grüntal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 300,00 EUR.

AZ: 3 K 320/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. April 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Groß Schönebeck Blatt 1188** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Schönebeck, Flur 7, Flurstück 259, Gebäude- und Freifläche, wohnen, Größe 381 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 23.07.2008: Wohnhaus mit Nebengebäuden in schlechtem Zustand, Massivbau, geschätztes Alter etwa 100 Jahre, nicht bewohnbar, nicht vermietbar, erhebliche Mängel und Schäden, Leerstand etwa seit 2005, Nebengebäude in desolatem bzw. abbruchreifem Zustand, Wohnhaus und Nebengebäude sind großflächig auf Verkehrsflächen der Liebenwalder Straße bzw. Schlossstraße überbaut,

Lage: Liebenwalder Straße 52, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.300,00 EUR.

Im Termin am 18.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 279/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. April 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1436** eingetragene Wohnungseigentum und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,56/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe: 10.411 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 65 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss Mitte-links des Hauses 7, Eingang 2, nebst Keller.

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 09.10.2007: 4-Raum-Wohnung nebst Kellerraum in einem voll unterkellerten Mehrfamilienhaus innerhalb des Wohnparks „Templiner Straße-186 WE“, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 86 m<sup>2</sup>, Eingang II (insges. 12 Wohnungen) EG Mitte-links, im Wesentlichen intand gehalten, Sondernutzungsrechte an der vorgelegten Terrasse, diverse kleinere Instandhaltungsrückstände/Schäden augenfällig u. a. mangelhaft verlegtes Laminat, Durchlauferhitzer und Lüftung im Bad defekt, Wohnung und Stellplatz sind vermietet

Lage: Wohnpark 7b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2007 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, 12,56 /1.000 Miteigentumsanteil: 75.000,00 EUR

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil: 1,00 EUR.

Im Termin am 18.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 389/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. April 2009, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Joachimsthal Blatt 1360** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,49/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Templiner Straße 1 a, 1 b, 1 c, 2 a, 2 b, 2 c, 3 a, 3 b, 3 c, 4 a, 4 b, 4 c, 4 d Größe 13.785 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 95 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss links des Hauses 4, Eingang 3, nebst Keller.

lfd. Nr. 2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenfläche (Privatstraße), Größe 1.420 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/28 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/5, Straßenfläche (Privatstraße), Größe 580 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 02.10.2004: lfd. Nr. 1: Eigentumswohnung

in einem Wohnpark (insges. 185 WE), Baujahr 1994, DG des Aufganges Nr. 4c, Maisonette-Wohnung, Innentreppe zum Spitzboden, Wohnfläche ca. 72 m<sup>2</sup>, 2 Wohnräume mit Ost- bzw. Westausrichtung, Dachterrasse (ca. 8,5 m<sup>2</sup>), Abstellraum im Keller, Pkw-Stellplatz

Lage: Wohnpark 4 c, 16247 Joachimsthal  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:  
8,49/1000 Miteigentumsanteil auf 53.000,00 EUR  
2/372 Miteigentumsanteil auf 540,00 EUR  
1/28 Miteigentumsanteil auf 1.460,00 EUR.

Im Termin am 20.03.2006 ist der Zuschlag hinsichtlich lfd. Nr1 im Bestandsverzeichnis versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
AZ: 3 K 238/04

---

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

#### Landesumweltamt Brandenburg

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis von Herrn Dr. Langgemach, Torsten, Dienstausweis-Nr. 120437, ausgestellt am 05.04.1994, Gültigkeitsvermerk bis zum 31.07.2012, wird hiermit für ungültig erklärt.

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

### Landesweite interne Stellenausschreibung für das Land Berlin und das Land Brandenburg

---

Diese Ausschreibung richtet sich an Personen, die dauerhaft beim Land Berlin bzw. Land Brandenburg tätig sind.

Im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) in Ludwigsfelde ist zum 01.01.2009 folgende Stelle zu besetzen:

#### **Ständige/r Vertreter/in des Direktors und zugleich Abteilungsleiter/in der Abteilung „Unterrichtsentwicklung Sek. I/II und E-Learning“**

Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

#### **Aufgabengebiet:**

Das Aufgabengebiet umfasst die ständige Vertretung sowie weitere Leitungsaufgaben in Bezug auf die Unterstützung der Qualitätsentwicklung des Unterrichts in allen Fächern, Lernbereichen und Bildungsgängen in den Sekundarstufen I und II der Schulen der Länder Berlin und Brandenburg.

Dazu gehören insbesondere:

- die Koordination und Steuerung der Entwicklung von Rahmenlehrplänen und curricularen Materialien sowie deren Implementierung;
- die Koordination und Steuerung der Entwicklung von Aufgaben für zentrale Prüfungen, Vergleichsarbeiten und Lernstandserhebungen, Eignungsprüfungen;
- die Koordination und Steuerung der Implementierung von Bildungsstandards;
- die Koordination und Steuerung der Qualifizierung von Beratern/innen und Multiplikatoren/innen;
- die Koordination und Steuerung der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Projekten und Maßnahmen zur kompetenz- und standardbasierten Unterrichtsentwicklung einschließlich der Entwicklung von Materialien;
- die Mitwirkung an der Entwicklung von Zielvorstellungen und Vorgaben sowie an Entscheidungen über Arbeitsschwerpunkte für das Institut im Zusammenhang mit Grundsatplanungen und Zielvereinbarungen;
- die Mitwirkung an der Entwicklung und Durchsetzung von Formen und Verfahren für die abteilungsübergreifende und institutsübergreifende Kommunikation und Kooperation;
- die Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung abtei-

lungübergreifender Analyse- und Kontrollverfahren zur Sicherstellung von Arbeitsergebnissen/Produkten des Instituts.

#### Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahn des Studienrates oder die Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes, wobei in der Laufbahn des Studienrates mindestens das erste Beförderungsjahr erreicht sein muss sowie die Erfüllung der weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Beamte) bzw. einschlägige abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen (tariflich Beschäftigte);
- Fundierte und umfassende Kenntnisse des gesamten Schulrechts der Länder Berlin und Brandenburg;
- Gute Kenntnisse des Schulrechts anderer Bundesländer;
- Eingehende Kenntnisse der weiteren gesetzlichen und politischen Vorgaben und der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion;
- Langjährige Erfahrungen im Schulwesen, insbesondere Erfahrungen in der Schulpraxis und in der Konzipierung und Realisierung von Maßnahmen der Lehrkräftequalifizierung sowie im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens im Feld der Unterrichtsentwicklung;
- Erfahrungen mit domänenspezifischer Entwicklungsarbeit;
- Gründliche Kenntnisse im Bereich der allgemeinen/inneren Verwaltung;
- Beherrschung moderner Moderationstechniken und der Prozesssteuerung Kenntnisse von Evaluationsstrategien und -techniken.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden darüber hinaus überdurchschnittliches Engagement, hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Führungs- und Genderkompetenz sowie Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen erwartet.

Die Stelle (Funktion) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BbgBesO bewertet. Tariflich Beschäftigte erhalten nach Maßgabe des Rundschreibens des MdF vom 29.01.2007 ein außertarifliches Entgelt in Höhe von zzt. monatlich 4.950,00 Euro (Festbetrag).

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist für Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich nicht geeignet.

Ihre ausführlichen Bewerbungen einschließlich einer Verständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung an das

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**Referat 13**  
**Heinrich-Mann-Allee 107**  
**14473 Potsdam.**

## Deutsche Rentenversicherung Berlin - Brandenburg

**Bezeichnung:** Regierungsamtsrätin/Regierungsamtsrat - BesGr. A 12  
 Hauptsachbearbeiterin i. S./Hauptsachbearbeiterin i. S. - Entgeltgruppe 12 TV - TgDRV - (Verg.Gr. III - II a BAT - TgDRV)

**Besetzbar:** voraussichtlich demnächst

**Kennzahl:** 01/50/2009

**Bezeichnung:** Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter im Rehabilitationsreferat der Leistungsabteilung II am Sitz Frankfurt (Oder)

#### Aufgaben:

Unterstützen des Referatsleiters beim Überwachen der richtigen und einheitlichen Anwendung gesetzlicher Vorschriften, der Rechtsprechung und der Weisung des Abteilungsleiters in den Abschnitten; Überwachen und Sichern des kontinuierlichen Arbeitsablaufs; Abgabe von dienstlichen Beurteilungen; Betreuung der Reha-Fachberater und Reha-Berater, soweit dem Sachgebietsleiter übertragen.

Vorlagen an den Referenten oder den Referatsleiter; Hilfen zur Beschaffung eines Kraftfahrzeuges und zum Erwerb einer Fahrerlaubnis; Überwachen der Laufzeit bei Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben; Abgabe an den Sozialmedizinischen Dienst in Widerspruchsfällen; Hilfsmittel in Form von Hörhilfen.

Entscheiden über Gewährung und Verlängerung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben; LTA-Grundentscheidung, Gewährung von ergänzenden Leistungen nach § 28 SGBVI in Verbindung mit § 54 SGB IX; Bewilligung von Arbeitserprobungen und entsprechenden Trainingsmaßnahmen; internatsmäßige Unterbringung von Betreuten; Vorlagen nicht grundsätzlicher Art im Einzelfall; Zeichnen von Kassenanordnungen im Rahmen der Zeichnungsbefugnisse; Abhilfe bei Widersprüchen und Abgabe an den Rechtsbehelfsbereich im Rahmen des Aufgabengebietes; Erstattung von Kosten des Widerspruchsverfahrens (§ 63 SGB X) im Abhilfebescheid dem Grunde nach. Feststellung nach den Rechnungsbestimmungen.

#### Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen nichttechnischen Sozialversicherungsdienst im Land Brandenburg oder vergleichbarer Abschluss.

#### Fachliche Anforderungen:

Umfassende, anwendungssichere Kenntnisse der SGB I, III, IV, V, VI, IX und X, der das Arbeitsgebiet betreffenden Abteilungsverfügungen und Arbeitsanweisungen der Leistungsabteilung sowie der Richtlinien, Empfehlungen und Vereinbarungen zur Durchführung von Leistungen zur Teilhabe.

Anwendungssichere Kenntnisse der KfzHV und der das Reha-Recht berührenden rentenrechtlichen Bestimmungen. Sicherer Umgang mit der Bürokommunikations- und Informationstechnik sowie der Integrierten Datenverarbeitung (IDV). Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung.

**Außerfachliche Anforderungen:**

Zielorientierung/strukturiertes Arbeiten, Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Versicherten- und Beschäftigtenorientierung, Ausdrucksweise/Argumentationsgeschick, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft/Flexibilität, Überzeugungskraft/Durchsetzungsvermögen, Kooperations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie Führungskompetenz und -verhalten in Form von Durchsetzungsfähigkeit, Motivierung/Mitarbeiterförderung, Anleitung und Information.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Sitz Frankfurt (Oder), Bertha von Suttner Straße 1, 15236 Frankfurt (Oder) - zu richten. Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert. Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

---

**NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

---

**Gläubigeraufrufe**

Der Verein „Forschungszentrum Europäische Aufklärung e. V.“ 14467 Potsdam, Am Neuen Mark 9 d ist zum 31.12.2007 aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 13.01.2010 bei dem nachstehend genannten Liquidator anzumelden:

Rechtsanwalt  
Eckart Johlige, Kurfürstendamm 28, 10719 Berlin

Der Verein Evangelische Montessori-Schule Staffelde e. V., eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Neuruppin unter der Nummer VR 1595, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 16.01.2008 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 5. Februar 2010 bei den nachstehend genannten Liquidatoren geltend zu machen.

Die Liquidatoren:

Burkhard Hartmann, Perwenitzerweg 19, 16727 Oberkrämer, OT Eichstädt,  
Oliver Grätsch, Hirtengrund 8, 16727 Oberkrämer, OT Vehlefanze,  
Synke Rättsch, See - Carré 7, 16348 Wandlitz,  
Stefanie Gericke, Hauptstraße 18, 16766 Kremmen, OT Flatow

\* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.  
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.  
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.  
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.  
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.